

# Gegensätze in der Bergwelt

Autor(en): **Moliner, Pia De**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-528702>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werte, die Rückverbindung zur bergbäuerlichen älteren Lebensweise verinnerlichen und erneuern, und sie hat zugleich die Aufgabe, den Kindern den Anschluss an den Fortschritt und an die moderne Welt zu ermöglichen. Ob dies möglich ist ohne Verlust der Seele? Sie kennen vielleicht die Sage vom Bau der Teufelsbrücke. Dieses technische Teufelswerk drohte damals für die Menschen seelenraubend zu werden. Nur mit List, Klugheit und Einsicht in die seelischen Werte gelang es den Einwohnern, die geistige Rückverbindung zu erneuern. Sie schickten dem Teufel nicht den ersten Menschen, sondern statt dessen einen Ziegenbock über die Brücke. Auch wir Lehrpersonen und die Institution Schule sind heute aufgefordert, zwischen Tradition und Fortschritt seelenverbindend zu wirken. Doch das bedeutet zugleich, viel Gegensätzlichkeit zu begreifen.

## Gegensätze in der Bergwelt

Pia De Moliner

Ich unterrichte in Meien in einer Doppelbesetzung eine Gesamtschule, d.h. im gleichen Schulzimmer befinden sich die Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse, gegenwärtig sind dies acht Kinder. Meien zählt ungefähr 90 Einwohner. Wir sind keine eigenständige politische Gemeinde, sondern gehören zu Wassen.

Ich möchte Ihnen etwas zum Thema «Gegensatzproblematik» erzählen. Meines Erachtens ist die Bergwelt von starken Gegensätzen geprägt. Die Rolle der Schule – im speziellen der Lehrer – sehe ich darin, dass sie Mittler sein sollen zwischen diesen Gegensätzen, ohne dabei distanziert und gefühllos zu sein. Für mich war eine der wesentlichsten Erfahrungen, die Bergler mit ihren Werten und Gegensätzen in ihrer Welt schätzen und lieben zu lernen.

Damit Sie sich vorstellen können, was ich mit der Gegensatzproblematik meine, will ich im folgenden einige Beispiele nennen. Ich will mit dem für mich wichtigsten Gegensatz beginnen, weil ich ihn als alles umfassend, zentral und eigentlich alles aussagend erfahren habe.

– Die Gegenpole sind: Sommer – Winter. Ich erlebe in Meien den Sommer als weich, lieblich und wunderschön; im krassen Gegensatz zum harten, angst- und entbehnungsreichen Winter. Diese Pole drücken sich einerseits in der Natur aus, die ich in Meien hautnah erlebe, andererseits sehe ich aber genau diese beiden Pole in jedem einzelnen Bergler

### FI FILM INSTITUT

#### 2342 Gratisfilme

- Inhalt: 2342 Informationsfilme aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Fremdenverkehr, Transportwesen, Wirtschaft, Industrie.
- Schwerpunkte: Kapitel Welt und Umwelt/Staat und Gesellschaft/Sport/Kunst/Wirtschaft, Technik, Industrie.
- Auftraggeber: Filmverleih ermöglicht durch Botschaften, Tourismus, Verbände, Wirtschaft.
- Filmmiete: Filme gratis, Auftraggeber übernehmen Verleihkosten.
- Eignung: Für alle Veranstalter von 16-mm-Filmvorführungen wie Vereine, Verbände, Pfarrämter, Gewerkschaften usw. Obwohl nicht speziell für Schulen produziert, eignen sich zahlreiche Filme ausgezeichnet für den Unterricht.
- Umfang: 576 Seiten
- Preis: Fr. 20.-, inkl. Nachtragskataloge

### FILM INSTITUT

Erlachstrasse 21, 3012 Bern, Tel. 031 230831

#### Coupon

an das FILM INSTITUT,  
Erlachstrasse 21, 3012 Bern

Senden Sie mir bitte (mit Rückgaberecht innert 10 Tagen) den Katalog «Gratisfilme» zum Preis von Fr. 20.-

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

16

verankert. Er kann also sowohl hart und verschlossen sein wie der Winter als auch weich, offen und einfühlsam wie der Sommer. Die folgenden Gegensätze möchte ich nur noch schlagwortartig nennen, z.B.:

- Die noch lebende Mystik und Sagenwelt, der noch verwurzelte Glaube, im Gegensatz zum Farbfernseher, Computer, Tourismus und Alltag.
- Der konservative Bergbewohner. Aber im Gegensatz dazu ist in Meien die Doppelbesetzung der Lehrerstelle möglich und wird von der Bevölkerung positiv aufgenommen.
- Auch in unserer Sprache spiegeln sich die Gegensätze, z.B. gottlos scheen, huärä Fräit, gottlos härzig...
- Der erlebte Tag des Kindes; als Gegenpol die – vorab neuen – Lehrmittel im Schulunterricht.
- Gekonntes Hantieren mit der Mistgabel daheim, aber Abmühen mit der Füllfeder in der Schule.
- Die grosse Notwendigkeit der Schule in den Randgebieten; trotzdem müssen wir zum Teil hart ums Überleben der Schule ringen.

- Gegenpole in uns Lehrern: Einerseits wählen wir Wege nach innen, Beschäftigungen wie Naturheilkunde, Mystik, Lyrik, Psychologie; andererseits stehen wir voll in den sachlichen, harten Auseinandersetzungen mit Finanzen, Politik, Erhaltung der Schule und des Tales.
- Ich spüre diese innere Zerrissenheit momentan auch stark bei mir: Soll ich ausharren, bleiben, oder soll ich mich lösen, entlasten, gehen?

Es gäbe noch vieles aufzuzählen; das hier Gesagte soll nur Anstoss sein. Es befriedigt mich auch nicht, nur so kurz über das riesengrosse, von mir direkt erlebte Thema «Die Rolle der Schule in wenig bevölkerten Gebieten» zu sprechen.

Wichtig für mich als Lehrerin in Meien ist, mit den krassen Tag- und Nachtseiten zu leben, ohne mich in einer Seite zu verlieren. Ebenso ist es mein Anliegen, dass auch Sie, wenn Sie mit den Bergen konfrontiert werden, nicht nur eine Seite sehen, sondern auch die dazugehörige Gegenseite suchen.



Offerieren Sie Ihren Schülern ein unvergessliches Erlebnis

### Schulsausflug nach Gornergrat-Zermatt

- Ein Panorama von einmaliger Grossartigkeit mit den majestätischen Viertausendern der Walliser Alpen
- Sonnenuntergang und Sonnenaufgang am weltbekannten Matterhorn, ein gewaltiges Schauspiel der Natur
- Unterkunft in Massenlagern mit Abendessen und Frühstück

Auskunft:  
Direktion Kulmhotel Gornergrat, 3920 Zermatt  
Telefon 028 - 67 22 19